

L. SCHLEGEL IN DRESDEN.

Spiegelteleskop.

350/29

359/730 AU 257 38503  
DE A 0030632  
MAR 1885

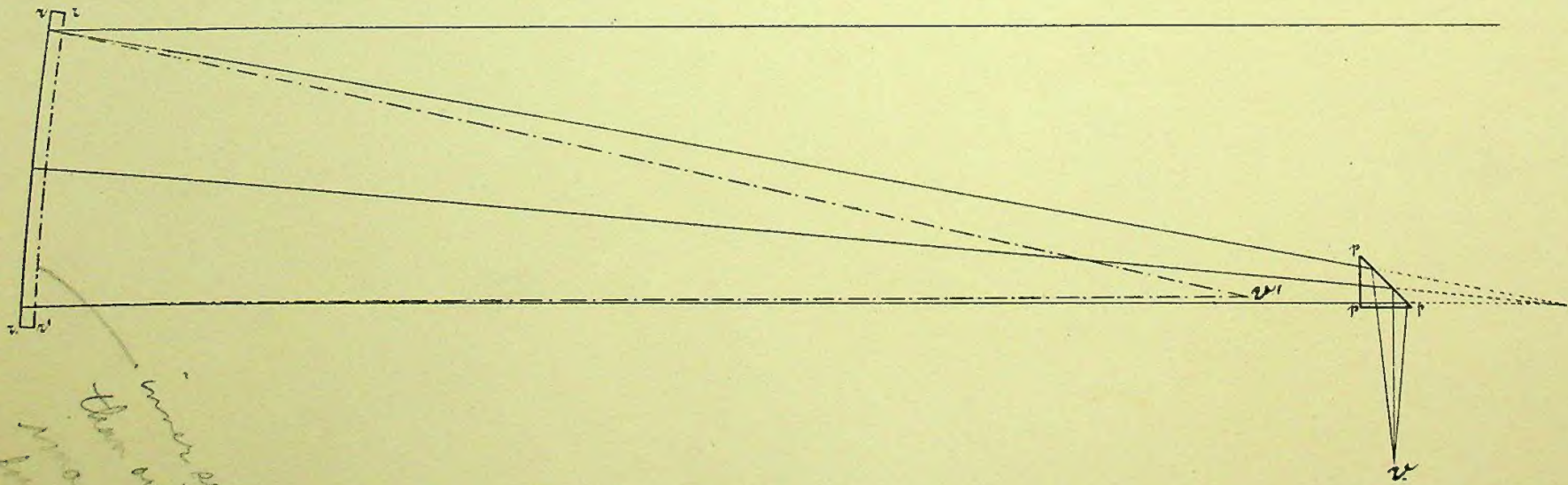
DT-03-1885

30,632

1885

Zu der Patentschrift

№ 30632.



*inner surface has given diameter  
than outer giving aperture  
1/2 inch. The one from 2 1/2  
inch diameter makes image at 2'*

359/730



350  
29



Telescop

23

KAISERLICHES PATENTAMT.



# PATENTSCHRIFT

— № 30632 —

KLASSE 42: INSTRUMENTE.

AUSGEGEBEN DEN 4. MÄRZ 1885.

L. SCHLEGEL IN DRESDEN.

Spiegelteleskop.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 9. April 1884 ab.

Die üblichen Spiegelteleskope, deren Spiegel auf der inneren, zur Reflexion des Lichtes benutzten Seite mit Silber belegt sind, zeigen den Uebelstand, daß die reflectirende Oberfläche im Laufe der Zeit erblindet oder wohl gar sich ablöst, weil das Belagmaterial der atmosphärischen Luft ausgesetzt ist.

Um diesen Uebelstand zu vermeiden, ist bei dem vorliegenden Spiegelteleskop der Metallbelag auf die äußere Seite eines Hohlspiegels  $r r r' r'$  gebracht worden, dessen innere Fläche  $r' r'$  nach einem kleineren Krümmungshalbmesser geschliffen ist als die äußere, so daß das Spiegelbild des betrachteten Gegenstandes, welches die innere Oberfläche  $r' r'$  liefert, an eine andere Stelle  $v'$  fällt, als das Spiegelbild der äußeren, mit Belag versehenen Oberfläche  $r r$ . Die von dieser äußeren Fläche in das Rohr des Instruments reflectirten Strahlen

werden durch ein Flintglasprisma  $ppp$ , welches die geringe Farbenzerstreuung aufhebt, gebrochen und bei  $v$  zu einem Bilde vereinigt. Versieht man noch die Außenseite der Belagschicht mit einem schützenden Lack, so kann dieselbe von keiner Seite einer Veränderung unterliegen.

## PATENT-ANSPRUCH:

Ein Spiegelteleskop, dessen durchsichtiger Spiegel auf der äußeren Seite den reflectirenden Metallbeschlag hat und bei welchem zugleich die Innenfläche des Spiegels stärker gekrümmt ist als die Außenfläche, und in welchem ferner die Farbenzerstreuung, welche durch den Spiegel mit zwei verschiedenen Radien hervorgerufen wird, durch ein Flintglasprisma oder einen Spiegel aufgehoben ist.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.